

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Tagungsbeitrag liegt bei **270,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **302,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62

BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)

Verw.-zweck: 23.7.924.5 + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum:

Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:

Karsten Sander, Teamer

Tagungssekretariat:

Anne Sammet, 02223-73119

bildungsforum@azk.de

Erstellung des Flyers: August 2022



<https://de.wikipedia.org/wiki/Heidelberg>

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische (BpB)



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Form des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Fotolia_123353987_S-Urheber basiczto.jpg

**Heidelberg –
eine Stadt erzählt
Geschichte**

10.-12. Mai 2023
Sem.-Nr.: 23.7.924.5

Tagungsort:
Hotel Leonardo Heidelberg
Pleikartsförster Str. 101
69124 Heidelberg

„Heidelberg, du feine Stadt am Neckar und Rheine.“

Die ehemalige kurpfälzische Residenzstadt blickt auf eine vielfältige Geschichte zurück.

Mit ihrer renommierten Universität beeinflusst Heidelberg das Geistes- und Wissenschaftsleben bis in die Gegenwart.

Mit Friedrich Ebert verfügt Heidelberg über einen der wichtigsten Väter der Republik von Weimar.

Jedoch blieb die Stadt nicht vom Ungeist der NS-Zeit verschont. Bis heute gibt es historische Spuren der „braunen Zeit“ mit der Thingstätte auf dem Heiligenberg.

Das Seminar analysiert ebenfalls den Neuanfang nach 1945: Die Stadt als US-amerikanisches Quartier und Kommandostelle.

Bis 2013 war Heidelberg Sitz des NATO-Landhauptquartiers Mitteleuropa. Heute gilt Heidelberg als liberale Stadt in Deutschland mit einem Sinti- und Roma-Dokumentationszentrum und einer Jüdischen Hochschule. Diesen vielfältigen Spuren neuerer deutscher Geschichte gehen wir nach.

Herzliche Einladung nach Heidelberg!

Alle zeithistorisch interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Programm

Mittwoch, 10. Mai 2023

bis 12.00 Uhr = **Anreise / Kaffee**

12.00 - 12.15 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik
Karsten Sander

12.15 - 13.00 Uhr

Heidelberg - Geschichte einer deutschen Stadt im Zeitraffer
Karsten Sander

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen (Suppe) im Hotel

13.50 Uhr

Abfahrt mit dem Bus in Richtung Altstadt

15.00 - 17.00 Uhr

Führung und Gespräch in der Stiftung Reichspräsident Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, zum Thema



„Wer war Friedrich-Ebert?“

Überblicksführung durch die Dauerausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“

Mitarbeiter/in, Besucherdienst

17.15 -18.30 Uhr

anschließend **Stadtführung zur Weimarer Republik - Teil I**

Heide Krumm, Gästeführerin

18.45 Uhr

Abendessen auf eigene Kosten

Donnerstag, 11. Mai 2023

08.30 - 09.15 Uhr

Reflexion der Exkursionen vom Vortag
Karsten Sander

09.15 Uhr **Abfahrt Richtung Altstadt**

10.00 - 12.00 Uhr

Stadtführung Teil II: Nationalsozialismus in Heidelberg

Heide Krumm, Gästeführerin

12.30 **Mittagessen**

Restaurant „Schnookelloch“, Haspelgasse 8, 69117 Heidelberg

14.30 - 18.00 Uhr

Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
Führung und Gespräch zum Thema

„Sinti und Roma, Geschichte von Diskriminierung und Verfolgung“



Andreas Pflock

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentations- und Kulturzentrums

<https://zentralrat.sintiundroma.de/zentralrat/dokumentationszentrum/>

18.00 Uhr **Abendessen auf eigene Kosten**

Freitag, 12. Mai 2023

08.15 - 09.00 Uhr

Reflexion der Exkursionen vom Vortag und Vorbereitung auf den Termin im Mark-Twain-Center

Karsten Sander

09.15 Uhr **Abfahrt zum Mark-Twain-Center, Römerstraße 162, 69126 Heidelberg**

09.45 - 12.15 Uhr

Amerikaner in Heidelberg nach 1945

Dr. Uwe Wenzel, Leiter Mark-Twain-Center
Michael Braun, Stadtarchiv der Stadt Heidelberg

12.30 - 13.30 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde
Karsten Sander

13.30 Uhr **Mittagsimbiss im Tagungshotel**

ab 14.00 Uhr **Seminarende / Abreise**

Änderungen vorbehalten!